

## Anzeigebblatt.

### Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

#### Berliner Sortimenterverein.

Ordentliche Vereins-Versammlung  
am Mittwoch, den 23. September 1908,  
abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr  
im Restaurant „Spatenbräu“, Friedrichstr. 172,  
v. II. St. 1.

#### Tagesordnung.

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Die Lage des Sortiments.  
Welche Schritte will der V. S.-V. tun, um Abhilfe für begründete Notstände zu erreichen?
3. Besprechung über Änderungen der buchhändlerischen Verkehrsordnung.

Bei der Wichtigkeit der obigen Tagesordnung laden wir nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch die unserem Verein noch nicht angehörenden Sortimenters-Kollegen als Gäste zu recht zahlreicher Beteiligung und pünktlichem Erscheinen ein.

Der Vorstand:  
U. Seydel, Vorsitzender.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Johannes Schrader, in Fa.: Heinrich Schrader, Buch- und Verlagsbuchhandlung für christliche Literatur und Kunst in Dresden, Fürstenstraße 95, wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermine vom 21. Juli 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 21. Juli 1908 bestätigt worden ist.

Dresden, den 14. September 1908.  
Königliches Amtsgericht, Abt. II.  
Cörner.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Am 24. September verlege ich  
meinen Wohnsitz und mein Verlagsbureau nach

Berlin W. 15, Fasanenstr. 57 III  
(Telephonanschluss: Bln/Wi.  
A. 5006).

Die gesamte Auslieferung  
meines Verlages erfolgt wie  
bisher

nur in Leipzig

durch Herrn Fr. Ludw. Herbig,  
an den ich auch alle direkten Bestellungen und alle Remittenden zu richten bitte.

Leipzig, 21. September 1908.

Wilhelm Weicher,  
Verlagsbuchhandlung.

Budweis, den 17. September 1908.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mich nach nunmehr 25jähriger buchhändlerischer Tätigkeit entschlossen habe, meine im Jahre 1892 gegründete Buchhandlung mit 1. Oktober 1908 an die seit 1. Juli 1900 bestehende Verlagsanstalt „Moldavia“ in Budweis ohne Aktiva und Passiva zu verkaufen, welche das Geschäft unter der Firma

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung**  
der Verlagsanstalt „Moldavia“  
in Budweis

weiterführen wird.

Den Firmen Hermann Schulze in Leipzig, Rud. Lechner & Sohn in Wien und Alois Erdce in Prag spreche ich an dieser Stelle für die gewissenhafte und exakte Vertretung meiner Interessen den verbindlichsten Dank aus.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernimmt die Buchhandlung der Verlagsanstalt „Moldavia“ in Budweis die Disponenda und alle in Rechnung gelieferten Sendungen für das Jahr 1908.

Für das große Vertrauen, dessen ich mich zu erfreuen hatte, bestens dankend, bitte ich, auch meiner Nachfolgerin mit gleichem Wohlwollen entgegenzukommen.

Hochachtungsvoll  
Alexander Blaha.

Budweis, den 17. September 1908.

P. P.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige beehren wir uns hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß wir zu unserer seit 1. Juli 1900 bestehenden Verlagsanstalt „Moldavia“ die Buchhandlung des Herrn Alexander Blaha ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben haben und unter der Firma

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung**  
der Verlagsanstalt „Moldavia“  
in Budweis

weiterführen werden.

Das Einverständnis der Verlagsfirmen voraussetzend, übernehmen wir die Disponenda und alles an Herrn Alexander Blaha in diesem Jahre in Rechnung gelieferte behufs Abrechnung zur O.-M. 1909.

Unsere Bedarf wählen wir selbst, unverlangte Sendungen sind uns daher nicht erwünscht, wohl aber bitten wir um Zusendung der Verlagskataloge und aller Anzeigen über Neuerscheinungen.

Unsere Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firmen Otto Maier in Leipzig und Moriz Perles in Wien, die stets in der Lage sein werden, für uns einlaufende Barpakete einzulösen.

Hochachtungsvoll

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung**  
der Verlagsanstalt „Moldavia“  
in Budweis.

Die Firma Rud. Oelrichs, Verlag, Bremen, Sylterstr. 1, übertrug mir mit heutigem Tage ihre Vertretung.

Leipzig, 18. September 1908.

F. E. Fischer.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. Oktober 1908 in Neustettin unter der Firma:

**Albert Just**

eine Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, eröffnen werde.

Eine 18jährige buchhändlerische Tätigkeit, sowie meine Beziehungen zu Neustettin lassen mich erhoffen, meinem jungen Unternehmen mit Erfolg vorzustehen und dasselbe gedeihlich zu entwickeln.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen. Ich werde das mir geschenkte Vertrauen durch tätige Verwendung zu rechtfertigen wissen und meinen Verbindlichkeiten auf das pünktlichste nachkommen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, unverlangte Sendungen sind mir daher nicht erwünscht, mit Ausnahme von Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Pädagogik. Für Übersendung von Verlagskatalogen, Rundschreiben und Probenummern bin ich dagegen dankbar.

Meine Vertretung in Leipzig hatte Herr Fr. Foerster die Güte zu übernehmen; er wird stets von mir mit genügenden Geldmitteln zur pünktlichen Einlösung der Barpakete versehen sein.

Ich empfehle mich Ihnen und zeichne  
in vorzüglicher Hochachtung  
Neustettin, Königstr. 4.

Albert Just  
i/Fa. Albert Just.

### Für das österreichisch-ungarische Sortiment.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir Herrn M. Braunschweig in Wien mit dem heutigen Tage die Vertretung und Auslieferung unseres Verlages entzogen haben, er somit nicht mehr berechtigt ist, für uns auszuliefern und Remittenden anzunehmen. Wir werden uns gegebenenfalls auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 21. September 1908.

Klinkhardt & Biermann.

P. P.

Ich vertrete von heute an die Firma:

**Henry Sotheran & Co.,**

New Second-hand and Export Booksellers  
and Publishers,  
Booksellers to the King,  
London, 140, Strand W.C.,  
Filiale: 37 Piccadilly W.

Leipzig, den 18. September 1908.

F. Volokmar.

### Verkaufsanträge.

## Industrielles Fachorgan

im Auslande gut eingeführt, mit wertvollem Adressenarchiv, ist wegen anderer Unternehmungen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote u. # 3514 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

1316\*